



Modulhandbuch

für das Studienfach

Psychologie

als 1-Fach-Master

mit dem Abschluss "Master of Science"

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Psychologie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	4
Qualifikationsziele / Kompetenzen	5
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	7
Pflichtbereich	8
Methodenlehre 1	9
Methodenlehre 2	10
Diagnostik	11
Praktikum	13
Wahlpflichtbereich 1 (Major)	14
Arbeits-, Kognitions- und Sozialpsychologie - Vertieft	15
Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 1	16
Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 2	18
Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 3	20
Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 4	22
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Vertieft	24
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 1	25
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 2	27
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 3	29
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 4	31
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften - Vertieft	33
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften 1	34
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften 2	35
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften 3	36
Wahlpflichtbereich 2 (Minor)	37
Arbeits-, Kognitions- und Sozialpsychologie	38
Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 1	39
Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 2	41
Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 3	43
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen	45
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 1	46
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 2	48
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 3	50
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften	52
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften 1	53
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften 2	54
Wahlpflichtbereich Projektarbeit	55
Kognition & Verhalten	56
Kognition & Verhalten 1	57
Kognition & Verhalten 2	59
Motivation & Emotion	61
Motivation & Emotion 1	62
Motivation & Emotion 2	63
Interindividuelle Unterschiede	65
Interindividuelle Unterschiede 1	66
Interindividuelle Unterschiede 2	68
Klinische Psychologie & experimentelle Psychotherapieforschung	70
Klinische Psychologie & experimentelle Psychotherapieforschung 1	71

Klinische Psychologie & experimentelle Psychotherapieforschung 2	72
Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung	74
Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung 1	75
Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung 2	77
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung	79
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung 1	80
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung 2	81
Soziale Kognition	83
Soziale Kognition 1	84
Soziale Kognition 2	86
Experimentelle Wirtschaftspsychologie	88
Experimentelle Wirtschaftspsychologie 1	89
Experimentelle Wirtschaftspsychologie 2	91
Verhaltensanalyse & Verhaltensregulation	93
Verhaltensanalyse & Verhaltensregulation 1	94
Verhaltensanalyse & Verhaltensregulation 2	96
Experimentelle Klinische Psychologie	98
Experimentelle Klinische Psychologie 1	99
Experimentelle Klinische Psychologie 2	101
Wahlpflichtbereich Nebenfach	103
Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie	104
Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie	105
Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten	106
Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten	107
Kinder- und Jugendpsychiatrie	108
Kinder- & Jugendpsychiatrie	109
Klinische Neurobiologie	110
Klinische Neurobiologie	111
Literaturkurs Klinische Neurobiologie	112
Forensische Psychiatrie	113
Forensische Psychiatrie 1	114
Forensische Psychiatrie 2	115
Medienkommunikation	116
Medienkommunikation 1	117
Medienkommunikation 2	118
Nichtpsychologisches Nebenfach	119
Nichtpsychologisches Nebenfach 1	120
Nichtpsychologisches Nebenfach 2	122
Abschlussbereich	124
Master-Thesis Psychologie	125

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	30	8
Wahlpflichtbereich 1 (Major)	20	14
Arbeits-, Kognitions- und Sozialpsychologie - Vertieft	20	15
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Vertieft	20	24
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften - Vertieft	20	33
Wahlpflichtbereich 2 (Minor)	15	37
Arbeits-, Kognitions- und Sozialpsychologie	15	38
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen	15	45
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften	15	52
Wahlpflichtbereich Projektarbeit	15	55
Kognition & Verhalten	15	56
Motivation & Emotion	15	61
Interindividuelle Unterschiede	15	65
Klinische Psychologie & experimentelle Psychotherapieforschung	15	70
Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung	15	74
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung	15	79
Soziale Kognition	15	83
Experimentelle Wirtschaftspsychologie	15	88
Verhaltensanalyse & Verhaltensregulation	15	93
Experimentelle Klinische Psychologie	15	98
Wahlpflichtbereich Nebenfach	10	103
Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie	10	104
Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten	10	106
Kinder- und Jugendpsychiatrie	10	108
Klinische Neurobiologie	10	110
Forensische Psychiatrie	10	113
Medienkommunikation	10	116
Nichtpsychologisches Nebenfach	10	119
Abschlussbereich	30	124

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein kritisches Verständnis der zentralen Theorien und Prinzipien in einem der drei als Schwerpunkt wählbaren Fachbereiche („Arbeitspsychologie, Kognitionspsychologie & Sozialpsychologie“, „Bildung, Entwicklung & lebenslanges Lernen“ und „Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften“), das den Stand der Fachliteratur sowie zugleich einige vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung einschließt.
- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertiefte Kenntnisse der forschungsmethodischen und theoretischen Bereiche der Psychologie und können auf dieses fundierte Wissen in verschiedenen Spezialgebieten der Psychologie zur Erlangung neuer Erkenntnisse zurückgreifen.
- Die Absolventinnen und Absolventen besitzen ein differenziertes Methodeninventar, um empirische Fragestellungen strukturieren und analysieren zu können.
- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über einen breiten Überblick über die Teilgebiete der Psychologie und können diese vor dem Hintergrund der (wissenschafts-)theoretischen Grundlagen des Faches einordnen und bewerten.
- Die Absolventinnen und Absolventen kennen angrenzende Gebiete der Psychologie sowie interdisziplinäre Zusammenhänge.
- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kenntnisse des aktuellen Forschungsstandes in mindestens einem Spezialgebiet der Psychologie und wenden diese Fähigkeiten und Kenntnisse an, indem sie innerhalb dieses Spezialgebiets selbstständig Projekte entwickeln.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, mit Fachvertretern auf dem aktuellen Stand der Forschung psychologische Fragestellungen zu diskutieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich anhand von Primärliteratur, insbesondere in englischer Sprache, in den aktuellen Forschungsstand eines Spezialgebiets einzuarbeiten, diesen zu reflektieren und daraus Frage- und Problemstellungen abzuleiten.

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, unter Anwendung der wissenschaftlichen Arbeitsweise und unter Beachtung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis psychologische Fragestellungen selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse ihrer Arbeit darzustellen, zu bewerten und öffentlich zu vertreten.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ihr Wissen selbstständig zu erweitern und sie können sich neue Methoden selbstständig aneignen.
- Die Absolventinnen und Absolventen haben fundiertes Wissen über die Teildisziplinen der Psychologie und kennen die beruflichen Anwendungsfelder.
- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein breites Wissen über ihr Studienfach hinaus. Sie haben grundlegendes Wissen in nicht originär psychologischen Disziplinen, die aber relevant für psychologische Forschung und Berufspraxis sind oder Tätigkeitsfelder für Psychologinnen/Psychologen bieten.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolventinnen und Absolventen kommunizieren und kooperieren mit anderen Fachvertreterinnen und Fachvertretern, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen und binden Beteiligte unter Berücksichtigung der jeweiligen Gruppensituation zielorientiert in Aufgabenstellungen ein.
- Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und reflektieren ihr berufliches Handeln in Bezug auf diese.

- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Fähigkeit, eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten. Auch in einem internationalen Umfeld sind sie dazu in der Lage, neue Themen selbstständig zu erschließen und Kontakte zu knüpfen.

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Die Absolventinnen und Absolventen können gesellschaftlich relevante psychologische Fragestellungen und Entwicklungen (z. B. im Bereich Bildung, Strafrecht, Arbeitswelt, Technikfolgenabschätzung ...) kritisch reflektieren und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Politik erfassen.
- Die Absolventinnen und Absolventen können ihr Wissen bezüglich wirtschaftlicher, (bildungs-)politischer, gesellschaftlicher, naturwissenschaftlicher, kultureller etc. Fragestellungen erweitern und begründet Position beziehen.
- Die Absolventinnen und Absolventen haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

13.07.2015 (2015-15)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methodenlehre 1		o6-PSY-MA-ML-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten in der Anwendung komplexerer statistischer Auswertungsverfahren (z.B. lineare Strukturgleichungsmodelle, Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Epidemiologie, Skalierungsverfahren, logistische Regression). Dazu werden die Verfahren an Beispieldatensätzen mit Hilfe von Statistiksoftware durchgeführt und die Interpretation der Ergebnisse geübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse über verschiedene komplexere statistische Verfahren sowie die Fähigkeit, adäquate Verfahren zur Prüfung empirischer Fragestellungen auszuwählen, die Verfahren mithilfe moderner Statistiksoftware durchzuführen, die Ergebnisse sinnvoll darzustellen und korrekt auch mit Hinblick auf die Grenzen der Verfahren zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methodenlehre 2		o6-PSY-MA-ML-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten in der Anwendung komplexerer statistischer Auswertungsverfahren (z.B. multiple Regression, mehrfaktorielle Varianzanalysen, Kovarianzanalyse, Diskriminanzanalyse). Dazu werden die Verfahren an Beispieldatensätzen mit Hilfe von Statistiksoftware durchgeführt und die Interpretation der Ergebnisse geübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse über verschiedene komplexere statistische Verfahren sowie die Fähigkeit, adäquate Verfahren zur Prüfung empirischer Fragestellungen auszuwählen, die Verfahren mithilfe moderner Statistiksoftware durchzuführen, die Ergebnisse sinnvoll darzustellen und korrekt auch mit Hinblick auf die Grenzen der Verfahren zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diagnostik		o6-PSY-MA-DIA-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt erweiterte Kenntnisse über Psychologische Diagnostik, insbesondere zu dem wesentlichen Tätigkeitsbereich Gutachten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen Kenntnisse in der Psychologischen Diagnostik. Sie sind in der Lage, psychologische Gutachten zu erstellen. Dies umfasst die Erarbeitung der psychologischen Fragestellung, die Auswahl und Durchführung psychologischer Tests, die Erstellung einer Befundlage sowie die Darstellung und Begründung eines diagnostischen Urteils.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktikum		o6-PSY-MA-PRA-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die berufsorientierenden Praktika geben unter Anleitung eines Betreuers mit Diplom bzw. Masterabschluss in Psychologie Einblicke in die berufliche Tätigkeit eines Psychologen in fachnahen Institutionen und/oder der Privatwirtschaft. Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und vertiefen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, in den Praktika theoretische und praktische Aspekte des Studiums auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden. Sie knüpfen erste Kontakte zur Berufswelt und schaffen damit eine Grundlage für ihre spätere Berufswahl sowie für die Ausrichtung des Masterstudiums.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 8 S.) oder zwei Praktikumsberichte (je ca. 4 S.) bei zwei Teilpraktika		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
450 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Wahlpflichtbereich 1 (Major)

(20 ECTS-Punkte)

Arbeits-, Kognitions- und Sozialpsychologie - Vertieft

(20 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 1		o6-PSY-MA-AKS-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Fach sollen die wissenschaftlichen Grundlagen für die Tätigkeit von Psychologinnen und Psychologen in Arbeitskontexten gelegt werden. Aus arbeitspsychologischer, kognitionspsychologischer und sozialpsychologischer Perspektive werden die Voraussetzungen richtigen Entscheidens, zielgerichteten Handelns und effektiven Arbeitens behandelt und mögliche Umsetzungen in der Praxis erörtert. Dabei geht es um den Erwerb von Wissen, das es Berufsanfänger/innen ermöglicht, psychologische Erkenntnisse für das Erreichen unterschiedlicher Organisationsziele (z.B., Personalauswahl, effektive Kommunikation, Betriebsklima, Entscheidungen, Arbeitsplatzgestaltung, Strukturierung von Aufgaben, etc.) gewinnbringend anzuwenden. Die angebotenen Wahlpflichtveranstaltungen zu den Modulen AKS-1 bis AKS-3 (AKS Minor) bzw. AKS-1 bis AKS-4 (AKS Major) können im Rahmen des verfügbaren Lehrangebots individuell kombiniert werden, um eigene Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben, je nach Wahl der Veranstaltungen, vertieftes Grundlagenwissen zu Fragen der Kognitions- und Sozialpsychologie und vertieftes anwendungsbezogenes Wissen zu Fragen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie lernen die Bedeutung von Theorien und Konzepten wie (soziale) Wahrnehmung, Interaktion, Motivation, Handlungskontrolle, Mehrfachanforderungen usw. für die Analyse und Verbesserung der Bedingungen des Arbeitens und Kommunizierens kennen. Dieses fundierte Wissen soll es den Studierenden ermöglichen, evidenzbasierte Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen in Unternehmen und Organisationen zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 2		o6-PSY-MA-AKS-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Fach sollen die wissenschaftlichen Grundlagen für die Tätigkeit von Psychologinnen und Psychologen in Arbeitskontexten gelegt werden. Aus arbeitspsychologischer, kognitionspsychologischer und sozialpsychologischer Perspektive werden die Voraussetzungen richtigen Entscheidens, zielgerichteten Handelns und effektiven Arbeitens behandelt und mögliche Umsetzungen in der Praxis erörtert. Dabei geht es um den Erwerb von Wissen, das es Berufsanfänger/innen ermöglicht, psychologische Erkenntnisse für das Erreichen unterschiedlicher Organisationsziele (z.B., Personalauswahl, effektive Kommunikation, Betriebsklima, Entscheidungen, Arbeitsplatzgestaltung, Strukturierung von Aufgaben, etc.) gewinnbringend anzuwenden. Die angebotenen Wahlpflichtveranstaltungen zu den Modulen AKS-1 bis AKS-3 (AKS Minor) bzw. AKS-1 bis AKS-4 (AKS Major) können im Rahmen des verfügbaren Lehrangebots individuell kombiniert werden, um eigene Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben, je nach Wahl der Veranstaltungen, vertieftes Grundlagenwissen zu Fragen der Kognitions- und Sozialpsychologie und vertieftes anwendungsbezogenes Wissen zu Fragen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie lernen die Bedeutung von Theorien und Konzepten wie (soziale) Wahrnehmung, Interaktion, Motivation, Handlungskontrolle, Mehrfachanforderungen usw. für die Analyse und Verbesserung der Bedingungen des Arbeitens und Kommunizierens kennen. Dieses fundierte Wissen soll es den Studierenden ermöglichen, evidenzbasierte Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen in Unternehmen und Organisationen zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 3		o6-PSY-MA-AKS-3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Fach sollen die wissenschaftlichen Grundlagen für die Tätigkeit von Psychologinnen und Psychologen in Arbeitskontexten gelegt werden. Aus arbeitspsychologischer, kognitionspsychologischer und sozialpsychologischer Perspektive werden die Voraussetzungen richtigen Entscheidens, zielgerichteten Handelns und effektiven Arbeitens behandelt und mögliche Umsetzungen in der Praxis erörtert. Dabei geht es um den Erwerb von Wissen, das es Berufsanfänger/innen ermöglicht, psychologische Erkenntnisse für das Erreichen unterschiedlicher Organisationsziele (z.B., Personalauswahl, effektive Kommunikation, Betriebsklima, Entscheidungen, Arbeitsplatzgestaltung, Strukturierung von Aufgaben, etc.) gewinnbringend anzuwenden. Die angebotenen Wahlpflichtveranstaltungen zu den Modulen AKS-1 bis AKS-3 (AKS Minor) bzw. AKS-1 bis AKS-4 (AKS Major) können im Rahmen des verfügbaren Lehrangebots individuell kombiniert werden, um eigene Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben, je nach Wahl der Veranstaltungen, vertieftes Grundlagenwissen zu Fragen der Kognitions- und Sozialpsychologie und vertieftes anwendungsbezogenes Wissen zu Fragen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie lernen die Bedeutung von Theorien und Konzepten wie (soziale) Wahrnehmung, Interaktion, Motivation, Handlungskontrolle, Mehrfachanforderungen usw. für die Analyse und Verbesserung der Bedingungen des Arbeitens und Kommunizierens kennen. Dieses fundierte Wissen soll es den Studierenden ermöglichen, evidenzbasierte Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen in Unternehmen und Organisationen zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 4		o6-PSY-MA-AKS-4-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Fach sollen die wissenschaftlichen Grundlagen für die Tätigkeit von Psychologinnen und Psychologen in Arbeitskontexten gelegt werden. Aus arbeitspsychologischer, kognitionspsychologischer und sozialpsychologischer Perspektive werden die Voraussetzungen richtigen Entscheidens, zielgerichteten Handelns und effektiven Arbeitens behandelt und mögliche Umsetzungen in der Praxis erörtert. Dabei geht es um den Erwerb von Wissen, das es Berufsanfänger/innen ermöglicht, psychologische Erkenntnisse für das Erreichen unterschiedlicher Organisationsziele (z.B., Personalauswahl, effektive Kommunikation, Betriebsklima, Entscheidungen, Arbeitsplatzgestaltung, Strukturierung von Aufgaben, etc.) gewinnbringend anzuwenden. Die angebotenen Wahlpflichtveranstaltungen zu den Modulen AKS-1 bis AKS-3 (AKS Minor) bzw. AKS-1 bis AKS-4 (AKS Major) können im Rahmen des verfügbaren Lehrangebots individuell kombiniert werden, um eigene Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben, je nach Wahl der Veranstaltungen, vertieftes Grundlagenwissen zu Fragen der Kognitions- und Sozialpsychologie und vertieftes anwendungsbezogenes Wissen zu Fragen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie lernen die Bedeutung von Theorien und Konzepten wie (soziale) Wahrnehmung, Interaktion, Motivation, Handlungskontrolle, Mehrfachanforderungen usw. für die Analyse und Verbesserung der Bedingungen des Arbeitens und Kommunizierens kennen. Dieses fundierte Wissen soll es den Studierenden ermöglichen, evidenzbasierte Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen in Unternehmen und Organisationen zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Vertieft

(20 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 1		o6-PSY-MA-BELL-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Bildung und Entwicklung behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. die kognitive, sozial-emotionale und körperliche Entwicklung im Jugend- und Erwachsenenalter, Bildungs- und Entwicklungsprozesse im familiären Kontext (z. B. Elternschaft, Partnerschaft und Ehe, Scheidung, Transitionen, ...) und in Institutionen (z. B. Inklusion, Migration, Gender, Kulturvergleiche, Umweltpsychologie, ...) und die konkrete Tätigkeit im praktischen Umfeld in Form von Beratungstätigkeiten und pädagogisch-psychologischer Interventionen. Innerhalb dieses Teilmoduls variiert das Angebot je Semester.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelorstudium erlangten Kompetenzen. Die Studierenden erlangen fundierte theoretische Fachkompetenz in aktuellen, praxis- und forschungsbezogenen Themengebieten der Pädagogischen - und Entwicklungspsychologie. Damit bereitet das Modul die Studierenden auf verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder vor, wie z.B. Forschungstätigkeit in der Pädagogischen - und Entwicklungspsychologie, Psychologische Testdiagnostik und (Erziehungs-)Beratende Tätigkeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 2		o6-PSY-MA-BELL-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Bildung und Entwicklung behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. die kognitive, sozial-emotionale und körperliche Entwicklung im Jugend- und Erwachsenenalter, Bildungs- und Entwicklungsprozesse im familiären Kontext (z. B. Elternschaft, Partnerschaft und Ehe, Scheidung, Transitionen, ...) und in Institutionen (z. B. Inklusion, Migration, Gender, Kulturvergleiche, Umweltpsychologie, ...) und die konkrete Tätigkeit im praktischen Umfeld in Form von Beratungstätigkeiten und pädagogisch-psychologischer Interventionen. Innerhalb dieses Teilmoduls variiert das Angebot je Semester.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelorstudium erlangten Kompetenzen. Die Studierenden erlangen fundierte theoretische Fachkompetenz in aktuellen, praxis- und forschungsbezogenen Themengebieten der Pädagogischen - und Entwicklungspsychologie. Damit bereitet das Modul die Studierenden auf verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder vor, wie z.B. Forschungstätigkeit in der Pädagogischen - und Entwicklungspsychologie, Psychologische Testdiagnostik und (Erziehungs-)Beratende Tätigkeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 3		o6-PSY-MA-BELL-3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Bildung und Entwicklung behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. die kognitive, sozial-emotionale und körperliche Entwicklung im Jugend- und Erwachsenenalter, Bildungs- und Entwicklungsprozesse im familiären Kontext (z. B. Elternschaft, Partnerschaft und Ehe, Scheidung, Transitionen, ...) und in Institutionen (z. B. Inklusion, Migration, Gender, Kulturvergleiche, Umweltpsychologie, ...) und die konkrete Tätigkeit im praktischen Umfeld in Form von Beratungstätigkeiten und pädagogisch-psychologischer Interventionen. Innerhalb dieses Teilmoduls variiert das Angebot je Semester.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelorstudium erlangten Kompetenzen. Die Studierenden erlangen fundierte theoretische Fachkompetenz in aktuellen, praxis- und forschungsbezogenen Themengebieten der Pädagogischen - und Entwicklungspsychologie. Damit bereitet das Modul die Studierenden auf verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder vor, wie z.B. Forschungstätigkeit in der Pädagogischen - und Entwicklungspsychologie, Psychologische Testdiagnostik und (Erziehungs-)Beratende Tätigkeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 4		o6-PSY-MA-BELL-4-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Bildung und Entwicklung behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. die kognitive, sozial-emotionale und körperliche Entwicklung im Jugend- und Erwachsenenalter, Bildungs- und Entwicklungsprozesse im familiären Kontext (z. B. Elternschaft, Partnerschaft und Ehe, Scheidung, Transitionen, ...) und in Institutionen (z. B. Inklusion, Migration, Gender, Kulturvergleiche, Umweltpsychologie, ...) und die konkrete Tätigkeit im praktischen Umfeld in Form von Beratungstätigkeiten und pädagogisch-psychologischer Interventionen. Innerhalb dieses Teilmoduls variiert das Angebot je Semester.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelorstudium erlangten Kompetenzen. Die Studierenden erlangen fundierte theoretische Fachkompetenz in aktuellen, praxis- und forschungsbezogenen Themengebieten der Pädagogischen - und Entwicklungspsychologie. Damit bereitet das Modul die Studierenden auf verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder vor, wie z.B. Forschungstätigkeit in der Pädagogischen - und Entwicklungspsychologie, Psychologische Testdiagnostik und (Erziehungs-)Beratende Tätigkeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neuro- wissenschaften - Vertieft

(20 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften 1		o6-PSY-MA-KIN-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul vermittelt umfassende, vertiefende Einblicke in die Grundlagen der Klinischen Psychologie und Interventionspsychologie mit einem Fokus auf neurowissenschaftliche Befunde. Störungsspezifisches Wissen über Differentialdiagnose, theoretische Annahmen und experimentelle Befunde werden erarbeitet, ebenso wie die methodischen Grundlagen dieses Gebietes der Psychologie. Die Vorlesung behandelt Merkmale von gesundem und gestörtem Verhalten, insbesondere bezogen auf die Verhaltensmedizin. Hierbei werden die neurobiologischen Korrelate der relevanten Störungen sowie therapeutische Veränderung diskutiert. Im Seminar werden die Methoden des Faches sowie wechselnde aktuelle Themenbereiche vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften 2		o6-PSY-MA-KIN-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In Seminaren zu verschiedenen Themenbereichen der Klinischen Psychologie, der Interventionspsychologie und der Klinischen Neurowissenschaft werden die in der Vorlesung vorgegebenen Themen weiter vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		
1-Fach-Master Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 35 / 125

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften 3		o6-PSY-MA-KIN-3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In Fallseminaren werden den Studierenden konkrete Beispiele des Faches vorgestellt. Vorgehensweise der Klinischen Psychologie einschließlich Diagnostik und Intervention werden im Detail erarbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		
1-Fach-Master Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 36 / 125

Wahlpflichtbereich 2 (Minor)

(15 ECTS-Punkte)

Arbeits-, Kognitions- und Sozialpsychologie

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 1		o6-PSY-MA-AKS-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Fach sollen die wissenschaftlichen Grundlagen für die Tätigkeit von Psychologinnen und Psychologen in Arbeitskontexten gelegt werden. Aus arbeitspsychologischer, kognitionspsychologischer und sozialpsychologischer Perspektive werden die Voraussetzungen richtigen Entscheidens, zielgerichteten Handelns und effektiven Arbeitens behandelt und mögliche Umsetzungen in der Praxis erörtert. Dabei geht es um den Erwerb von Wissen, das es Berufsanfänger/innen ermöglicht, psychologische Erkenntnisse für das Erreichen unterschiedlicher Organisationsziele (z.B., Personalauswahl, effektive Kommunikation, Betriebsklima, Entscheidungen, Arbeitsplatzgestaltung, Strukturierung von Aufgaben, etc.) gewinnbringend anzuwenden. Die angebotenen Wahlpflichtveranstaltungen zu den Modulen AKS-1 bis AKS-3 (AKS Minor) bzw. AKS-1 bis AKS-4 (AKS Major) können im Rahmen des verfügbaren Lehrangebots individuell kombiniert werden, um eigene Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben, je nach Wahl der Veranstaltungen, vertieftes Grundlagenwissen zu Fragen der Kognitions- und Sozialpsychologie und vertieftes anwendungsbezogenes Wissen zu Fragen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie lernen die Bedeutung von Theorien und Konzepten wie (soziale) Wahrnehmung, Interaktion, Motivation, Handlungskontrolle, Mehrfachanforderungen usw. für die Analyse und Verbesserung der Bedingungen des Arbeitens und Kommunizierens kennen. Dieses fundierte Wissen soll es den Studierenden ermöglichen, evidenzbasierte Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen in Unternehmen und Organisationen zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 2		o6-PSY-MA-AKS-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Fach sollen die wissenschaftlichen Grundlagen für die Tätigkeit von Psychologinnen und Psychologen in Arbeitskontexten gelegt werden. Aus arbeitspsychologischer, kognitionspsychologischer und sozialpsychologischer Perspektive werden die Voraussetzungen richtigen Entscheidens, zielgerichteten Handelns und effektiven Arbeitens behandelt und mögliche Umsetzungen in der Praxis erörtert. Dabei geht es um den Erwerb von Wissen, das es Berufsanfänger/innen ermöglicht, psychologische Erkenntnisse für das Erreichen unterschiedlicher Organisationsziele (z.B., Personalauswahl, effektive Kommunikation, Betriebsklima, Entscheidungen, Arbeitsplatzgestaltung, Strukturierung von Aufgaben, etc.) gewinnbringend anzuwenden. Die angebotenen Wahlpflichtveranstaltungen zu den Modulen AKS-1 bis AKS-3 (AKS Minor) bzw. AKS-1 bis AKS-4 (AKS Major) können im Rahmen des verfügbaren Lehrangebots individuell kombiniert werden, um eigene Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben, je nach Wahl der Veranstaltungen, vertieftes Grundlagenwissen zu Fragen der Kognitions- und Sozialpsychologie und vertieftes anwendungsbezogenes Wissen zu Fragen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie lernen die Bedeutung von Theorien und Konzepten wie (soziale) Wahrnehmung, Interaktion, Motivation, Handlungskontrolle, Mehrfachanforderungen usw. für die Analyse und Verbesserung der Bedingungen des Arbeitens und Kommunizierens kennen. Dieses fundierte Wissen soll es den Studierenden ermöglichen, evidenzbasierte Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen in Unternehmen und Organisationen zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 3		o6-PSY-MA-AKS-3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Fach sollen die wissenschaftlichen Grundlagen für die Tätigkeit von Psychologinnen und Psychologen in Arbeitskontexten gelegt werden. Aus arbeitspsychologischer, kognitionspsychologischer und sozialpsychologischer Perspektive werden die Voraussetzungen richtigen Entscheidens, zielgerichteten Handelns und effektiven Arbeitens behandelt und mögliche Umsetzungen in der Praxis erörtert. Dabei geht es um den Erwerb von Wissen, das es Berufsanfänger/innen ermöglicht, psychologische Erkenntnisse für das Erreichen unterschiedlicher Organisationsziele (z.B., Personalauswahl, effektive Kommunikation, Betriebsklima, Entscheidungen, Arbeitsplatzgestaltung, Strukturierung von Aufgaben, etc.) gewinnbringend anzuwenden. Die angebotenen Wahlpflichtveranstaltungen zu den Modulen AKS-1 bis AKS-3 (AKS Minor) bzw. AKS-1 bis AKS-4 (AKS Major) können im Rahmen des verfügbaren Lehrangebots individuell kombiniert werden, um eigene Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben, je nach Wahl der Veranstaltungen, vertieftes Grundlagenwissen zu Fragen der Kognitions- und Sozialpsychologie und vertieftes anwendungsbezogenes Wissen zu Fragen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie lernen die Bedeutung von Theorien und Konzepten wie (soziale) Wahrnehmung, Interaktion, Motivation, Handlungskontrolle, Mehrfachanforderungen usw. für die Analyse und Verbesserung der Bedingungen des Arbeitens und Kommunizierens kennen. Dieses fundierte Wissen soll es den Studierenden ermöglichen, evidenzbasierte Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen in Unternehmen und Organisationen zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 1		o6-PSY-MA-BELL-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Bildung und Entwicklung behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. die kognitive, sozial-emotionale und körperliche Entwicklung im Jugend- und Erwachsenenalter, Bildungs- und Entwicklungsprozesse im familiären Kontext (z. B. Elternschaft, Partnerschaft und Ehe, Scheidung, Transitionen, ...) und in Institutionen (z. B. Inklusion, Migration, Gender, Kulturvergleiche, Umweltpsychologie, ...) und die konkrete Tätigkeit im praktischen Umfeld in Form von Beratungstätigkeiten und pädagogisch-psychologischer Interventionen. Innerhalb dieses Teilmoduls variiert das Angebot je Semester.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelorstudium erlangten Kompetenzen. Die Studierenden erlangen fundierte theoretische Fachkompetenz in aktuellen, praxis- und forschungsbezogenen Themengebieten der Pädagogischen - und Entwicklungspsychologie. Damit bereitet das Modul die Studierenden auf verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder vor, wie z.B. Forschungstätigkeit in der Pädagogischen - und Entwicklungspsychologie, Psychologische Testdiagnostik und (Erziehungs-)Beratende Tätigkeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 2		o6-PSY-MA-BELL-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Bildung und Entwicklung behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. die kognitive, sozial-emotionale und körperliche Entwicklung im Jugend- und Erwachsenenalter, Bildungs- und Entwicklungsprozesse im familiären Kontext (z. B. Elternschaft, Partnerschaft und Ehe, Scheidung, Transitionen, ...) und in Institutionen (z. B. Inklusion, Migration, Gender, Kulturvergleiche, Umweltpsychologie, ...) und die konkrete Tätigkeit im praktischen Umfeld in Form von Beratungstätigkeiten und pädagogisch-psychologischer Interventionen. Innerhalb dieses Teilmoduls variiert das Angebot je Semester.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelorstudium erlangten Kompetenzen. Die Studierenden erlangen fundierte theoretische Fachkompetenz in aktuellen, praxis- und forschungsbezogenen Themengebieten der Pädagogischen -und Entwicklungspsychologie. Damit bereitet das Modul die Studierenden auf verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder vor, wie z.B. Forschungstätigkeit in der Pädagogischen - und Entwicklungspsychologie, Psychologische Testdiagnostik und (Erziehungs-)Beratende Tätigkeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 3		o6-PSY-MA-BELL-3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Bildung und Entwicklung behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. die kognitive, sozial-emotionale und körperliche Entwicklung im Jugend- und Erwachsenenalter, Bildungs- und Entwicklungsprozesse im familiären Kontext (z. B. Elternschaft, Partnerschaft und Ehe, Scheidung, Transitionen, ...) und in Institutionen (z. B. Inklusion, Migration, Gender, Kulturvergleiche, Umweltpsychologie, ...) und die konkrete Tätigkeit im praktischen Umfeld in Form von Beratungstätigkeiten und pädagogisch-psychologischer Interventionen. Innerhalb dieses Teilmoduls variiert das Angebot je Semester.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelorstudium erlangten Kompetenzen. Die Studierenden erlangen fundierte theoretische Fachkompetenz in aktuellen, praxis- und forschungsbezogenen Themengebieten der Pädagogischen - und Entwicklungspsychologie. Damit bereitet das Modul die Studierenden auf verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder vor, wie z.B. Forschungstätigkeit in der Pädagogischen - und Entwicklungspsychologie, Psychologische Testdiagnostik und (Erziehungs-)Beratende Tätigkeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neuro- wissenschaften

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften 1		o6-PSY-MA-KIN-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul vermittelt umfassende, vertiefende Einblicke in die Grundlagen der Klinischen Psychologie und Interventionspsychologie mit einem Fokus auf neurowissenschaftliche Befunde. Störungsspezifisches Wissen über Differentialdiagnose, theoretische Annahmen und experimentelle Befunde werden erarbeitet, ebenso wie die methodischen Grundlagen dieses Gebietes der Psychologie. Die Vorlesung behandelt Merkmale von gesundem und gestörtem Verhalten, insbesondere bezogen auf die Verhaltensmedizin. Hierbei werden die neurobiologischen Korrelate der relevanten Störungen sowie therapeutische Veränderung diskutiert. Im Seminar werden die Methoden des Faches sowie wechselnde aktuelle Themenbereiche vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften 2		o6-PSY-MA-KIN-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In Seminaren zu verschiedenen Themenbereichen der Klinischen Psychologie, der Interventionspsychologie und der Klinischen Neurowissenschaft werden die in der Vorlesung vorgegebenen Themen weiter vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		
1-Fach-Master Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 54 / 125

Wahlpflichtbereich Projektarbeit

(15 ECTS-Punkte)

Kognition & Verhalten

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kognition & Verhalten 1		o6-PSY-MA-KV-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Es werden Projekte aus dem Themenbereich der Kognitionspsychologie, insbesondere zum Zusammenhang von Kognition und Verhaltenssteuerung vorgestellt und diskutiert. Das Seminar dient der Generierung von Forschungsfragen aus der Forschungsliteratur, sowie der Planung und Ergebnisdiskussion eigener Forschungsprojekte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen Fragestellungen zur Kognitionspsychologie abzuleiten und ein entsprechendes Untersuchungsdesign zu entwickeln. Sie erlernen weiterhin eigene empirische Forschungsergebnisse vorzustellen und kritisch zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kognition & Verhalten 2		o6-PSY-MA-KV-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Projektarbeit werden eigene umschriebene Forschungsprojekte aus der Kognitionspsychologie unter Anleitung entwickelt und durchgeführt. Im Regelfall umfasst dies die Entwicklung der experimentellen Anordnung, die Datenerhebung und Datenauswertung, sowie den Ergebnisbericht		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
In der Projektarbeit werden die notwendigen Kenntnisse erworben, die zu praktischen Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit erforderlich sind. Die Studierenden erlernen die notwendigen Schritte eines Projektes zu koordinieren und die Ergebnisse nach wissenschaftlichen Standards zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Motivation & Emotion

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Motivation & Emotion 1		o6-PSY-MA-ME-1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Allgemeine Psychologie II		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Es werden Forschungsarbeiten aus aktuellen Themenbereichen der Motivations- und Emotionspsychologie besprochen und kritisch diskutiert. Das Seminar dient der Generierung von Forschungsfragen aus der Forschungsliteratur, sowie der vorbereitenden Planung und Diskussion eigener Forschungsideen und Projekte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, Fragestellungen aus der aktuellen Forschungsliteratur abzuleiten und in ein adäquates Untersuchungsdesign zu überführen. Sie lernen darüber hinaus, empirische Forschungsarbeiten zu verstehen und kritisch zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		
1-Fach-Master Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 62 / 125

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Motivation & Emotion 2		o6-PSY-MA-ME-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Allgemeine Psychologie II		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Projektarbeit werden Forschungsfragen aus dem Bereich der Motivations- und Emotionspsychologie unter Anleitung entwickelt und in ein durchführbares Forschungsprojekt überführt. Im Regelfall umfasst dies den Entwurf einer experimentellen Versuchsanordnung, die Datenerhebung und Datenauswertung, sowie einen Ergebnisbericht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
In der Projektarbeit werden Kenntnisse erworben, die für eine praktische Durchführung einer eigenen Forschungsarbeit benötigt werden. Die Studierenden erwerben notwendige Kompetenzen für die Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts und sie lernen die Aufbereitung von Ergebnissen nach modernen wissenschaftlichen Standards.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 63 / 125

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Interindividuelle Unterschiede

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interindividuelle Unterschiede 1		o6-PSY-MA-IU-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Seminar 'Projektarbeit Differentielle Psychologie' werden aktuelle Forschungsprojekte erörtert. Dazu werden die theoretischen Grundlagen und die Ziele der laufenden Untersuchungen dargestellt und die Teilnehmer auf eine aktive Mitwirkung in der Rolle als Forscher an diesen Projekten theoretisch und praktisch vorbereitet. Außerdem werden einige Kenntnisse zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten vertieft und durch eigene wissenschaftliche Ausarbeitungen und Beiträge eingeübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, sich kritisch und vertieft mit der aktuellen Forschungsliteratur auseinanderzusetzen und diese Expertise zur Entwicklung neuer Forschungsfragen zu nutzen. Sie erwerben theoretisches und wissenschaftspraktisches Wissen als Vorbereitung auf eine eigenständige Bearbeitung einer Forschungsfrage in der Masterarbeit. Studierende entwerfen in Kleingruppen eine eigene empirische Untersuchung, führen diese durch, werten sie aus und beziehen die Ergebnisse auf den bisherigen Stand der Forschung. Darüber hinaus lernen Studierende, die Ergebnisse in wissenschaftstypischer Form zu kommunizieren (Vortrag, Bericht, Poster).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interindividuelle Unterschiede 2		o6-PSY-MA-IU-2-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Projektarbeit werden eigene Forschungsprojekte aus der Differentiellen Psychologie unter Anleitung entwickelt und durchgeführt. Im Regelfall umfasst dies die Entwicklung der experimentellen Anordnung, die Datenerhebung und Datenauswertung, sowie den Ergebnisbericht		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
In der Projektarbeit werden die notwendigen Kenntnisse erworben, die zu praktischen Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit erforderlich sind. Die Studierenden erlernen die notwendigen Schritte eines Projektes zu koordinieren und die Ergebnisse nach wissenschaftlichen Standards zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 68 / 125

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Klinische Psychologie & experimentelle Psychotherapieforschung

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie & experimentelle Psychotherapieforschung 1		o6-PSY-MA-KEP-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Seminar zur Projektarbeit werden in Kleingruppen entweder die Themen der Projektarbeit vertieft und die Ausarbeitungen vorgestellt oder ein Thema besonderer klinisch-psychologischer Relevanz oder der geplanten Masterarbeit aufgearbeitet und vorgestellt. Dazu bereiten sich die Studierenden anhand entsprechender Literatur auf jede Veranstaltung vor, um dieses dann im Diskussionsstil zu erörtern und zu vertiefen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		
1-Fach-Master Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 71 / 125

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie & experimentelle Psychotherapieforschung 2		o6-PSY-MA-KEP-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Projektarbeit führen Studierende gemeinsam als Kleingruppe eine Studie im Bereich der klinischen Psychologie und experimentellen Psychopathologieforschung durch. Konkret werden zunächst im Seminar- und Tutoratsstil die theoretischen Grundlagen und ein Versuchsdesign erarbeitet. Datenerhebung, -auswertung und -interpretation erfolgt nach Einarbeitung in eigenständiger Arbeit unter Supervision. Nach Besprechung der Ergebnisse verfassen die Studierenden hierüber Einzelberichte in Manuskriptform in Anlehnung an die Richtlinien der DGPs/APA.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 72 / 125

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung 1		o6-PSY-MA-MKA-1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden stellen die theoretischen Grundlagen und Ziele der eigenen Projektvorhaben vor, berichten nach Abschluss des Projekts in einem wissenschaftlichen Vortrag über die Ergebnisse und diskutieren die methodischen und inhaltlichen Aspekte der Vorträge. Die Veranstaltung wird ergänzt durch wissenschaftliche Fachvorträge, durch die die Studierenden neuartige Untersuchungsansätze und Methoden kennenlernen können und so auf eine aktive Mitwirkung in der Rolle als Forscher in den Projekten theoretisch und praktisch vorbereitet werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen, eine Fragestellung aus der Forschungsliteratur abzuleiten, und in ein empirisches Untersuchungsdesign zu überführen. Sie vertiefen ihre Fertigkeiten empirische Daten auszuwerten, und angemessen zu interpretieren und bereiten sich so auf die eigenständige Durchführung von Forschungsarbeiten vor.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung 2		o6-PSY-MA-MKA-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden erhalten im Rahmen von Projektarbeiten Einblick in die Anwendung von Theorien, Erkenntnissen und Methoden der kognitiven Psychologie u.a. auf grundlagenbezogene und angewandte Fragestellungen der kognitiven Psychologie (z.B. Handlungskontrolle, Eyetracking, visuelle Informationsverarbeitung)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen theoretische Fachkompetenzen, sowie methodische Kompetenzen in der Anwendung kognitionspsychologischer Forschung. Das vertiefte Fach- und Methodenwissen wird in der Vorbereitung auf die Masterarbeit eingesetzt. Zusätzlich können die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen erwerben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 77 / 125

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung 1		o6-PSY-MA-BELLF-1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul umfasst ein Forschungsseminar, in welchem Studierende ihre geplante Forschungsarbeit vorstellen und diskutieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre methodischen Fähigkeiten bezüglich der Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Forschungsarbeiten im Themenspektrum Entwicklungspsychologie vermittelt durch Vorstellung und Diskussion von Forschungsfragestellungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		
1-Fach-Master Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 80 / 125

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung 2		o6-PSY-MA-BELLF-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul umfasst die Anfertigung einer Projektarbeit im Themenbereich Entwicklungspsychologie und pädagogische Psychologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre methodischen Fähigkeiten bezüglich der Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Forschungsarbeiten im Themenspektrum Entwicklungspsychologie, indem eine eigene Projektarbeit ausgearbeitet wird.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Soziale Kognition

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Soziale Kognition 1		o6-PSY-MA-SK-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt des Seminars sind aktuelle Forschungsprojekte und zugehörige Methodenfragen aus dem Gebiet der Sozialpsychologie mit einem Fokus auf Fragestellungen der sozialen Kognitionsforschung. Das Seminar dient der Generierung von Forschungsfragen aus der Forschungsliteratur sowie der Planung und Ergebnisdiskussion eigener Forschungsprojekte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen, Forschungslücken zu identifizieren, Fragestellungen im Bereich Soziale Kognition aus Theorien abzuleiten, theoretische Ansätze systematisch zu analysieren und weiterzuentwickeln und Untersuchungsdesigns zu entwickeln. Sie erlernen weiterhin eigene empirische Forschungsergebnisse vorzustellen und kritisch zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Soziale Kognition 2		o6-PSY-MA-SK-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Projektarbeit werden eigene umschriebene Forschungsprojekte aus der Sozialpsychologie und dem Bereich Soziale Kognition unter Anleitung entwickelt und durchgeführt. Im Regelfall umfasst dies die Entwicklung eines empirischen Forschungsdesigns, die Datenerhebung und Datenauswertung, sowie die Ergebnispräsentation.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Durch die Projektarbeit werden Kenntnisse und Fertigkeiten erworben, die für die Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit erforderlich sind. Dies beinhaltet die Operationalisierung theoretischer Forschungsdesigns, die Koordination und Durchführung von Datenerhebungen (einschließlich ethischer Aspekte, Aspekten des Datenschutzes und offener Wissenschaft), die Auswertung der erhobenen Daten sowie deren Aufbereitung zur Wissenschaftskommunikation.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Experimentelle Wirtschaftspsychologie

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Experimentelle Wirtschaftspsychologie 1			o6-PSY-MA-EW-1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	weiterführend	--	
Inhalte			
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über aktuelle Forschungsergebnisse und Methoden innerhalb der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden erlangen profunde theoretische und methodische Kenntnisse auf dem Forschungsgebiet der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie. Insbesondere die kritische Diskussion von Forschungsfragen und Forschungsdesigns auf Basis aktueller Forschungsergebnisse sowie die Ableitung von evidenzbasierten Maßnahmen für die Praxis stehen hierbei im Vordergrund.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN Ao) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			

1-Fach-Master Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 89 / 125
----------------------------------	---	----------------

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Experimentelle Wirtschaftspsychologie 2		o6-PSY-MA-EW-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul wird ein umschriebenes empirisches Forschungsprojekt aus dem Themenbereich der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie unter Anleitung bearbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen, eine Fragestellung aus der Forschungsliteratur abzuleiten, und in ein empirisches Untersuchungsdesign zu überführen. Sie vertiefen ihre Fertigkeiten empirische Daten auszuwerten, und angemessen zu interpretieren. Des Weiteren stehen potentielle Anwendungen der Ergebnisse in der Praxis (z. B. Ableitung von Interventionen für Organisationen) im Vordergrund. Das Modul bereitet auf die eigenständige Durchführung von Forschungsarbeiten bspw. innerhalb der Masterarbeit vor.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN Ao) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 91 / 125

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Verhaltensanalyse & Verhaltensregulation

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Verhaltensanalyse & Verhaltensregulation 1		o6-PSY-MA-VV-1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Seminar zur Projektarbeit werden entweder die Themen der Projektarbeit vertieft und die Ausarbeitungen vorgestellt oder ein Thema besonderer klinisch-psychologischer Relevanz aufgearbeitet. Dazu bereiten sich die Studierenden anhand entsprechender Literatur auf jede Veranstaltung vor, um dieses dann im Diskussionsstil zu erörtern und zu vertiefen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erhalten die Möglichkeit - sofern sie regelmäßig am Seminar teilnehmen - die Inhalte der Projektarbeit zu vertiefen oder detaillierte Kenntnisse eines spezifischen klinisch-interventionspsychologischen Themas zu erwerben. Dies beinhaltet auch die kritische Rezeption wissenschaftlicher Veröffentlichungen. Es sollen verschiedene Formen der Themenaufarbeitung und -vermittlung angewandt werden. Mit Anwesenheit nur zur Vorstellung eines eigenen Beitrags können diese Kompetenzen nicht erworben werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
max. 12 Plätze. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelost. Wenn in einem Fach mehrere Module Teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Verhaltensanalyse & Verhaltensregulation 2		o6-PSY-MA-VV-2-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Projektarbeit führen Studierende gemeinsam als Gruppe eine Studie im Bereich der Verhaltensregulation mit Bezug auf gesundheitspsychologische bzw. klinische Themen durch. Im Seminar- und Tutoratsstil werden zunächst theoretische Grundlagen erworben und ein Versuchsdesign erarbeitet. Die Datenerhebung, -auswertung und -interpretation erfolgt nach Einarbeitung in eigenständiger Arbeit unter Supervision. Nach Besprechung der Ergebnisse verfassen die Studierenden hierüber Einzelberichte in Manuskriptform in Anlehnung an die Richtlinien der DGPs/APA. Im Anschluss werden im inhaltlich auf der Projektarbeit aufbauenden Seminar projektarbeitsrelevante Grundlagenarbeiten und Ergebnisse der Projektarbeit in Referatsform vorgestellt und diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen profunde theoretische Kenntnisse sowie umfangreiche methodische Kompetenzen auf einem spezifischen Forschungsgebiet der Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation. Sie erweitern ihre Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung von Forschungsideen, deren Übertragung in eine empirische Untersuchung und deren praktische Umsetzung. Dies bereitet die Studierenden im weiteren Ablauf des Studiums auf das Anfertigen der Master-Arbeit vor und schafft Voraussetzungen für eine aufbauende akademische Tätigkeit.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
max. 12 Plätze. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelost. Wenn in einem Fach mehrere Module Teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.		
1-Fach-Master Psychologie (2015)		Seite 96 / 125
JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
300 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Experimentelle Klinische Psychologie

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Experimentelle Klinische Psychologie 1		o6-PSY-MA-EK-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Experimentelle Klinische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden geplante oder bereits durchgeführte Forschungsarbeiten aus dem Bereich der bio- oder experimentalpsychologischen Forschung (idealerweise vorbereitend oder anknüpfend an die Masterarbeit) vorgestellt und kritisch reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen profunde Kenntnisse zur Planung und dem Design bio-/experimentalpsychologischer Forschungsarbeiten mit Anknüpfung an die Experimentelle Klinische Psychologie. Sie vertiefen dabei ihre Fertigkeiten zur Vorbereitung und Planung sowie der Auswertung und Interpretation experimenteller Forschungsarbeiten. Das Modul bereitet auf die Durchführung der Masterarbeit vor.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Experimentelle Klinische Psychologie 2		o6-PSY-MA-EK-2-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Experimentelle Klinische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul wird ein umschriebenes empirisches Forschungsprojekt aus dem Bereich der Experimentellen Klinischen Psychologie unter Anleitung bearbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen, eine Fragestellung aus der Forschungsliteratur abzuleiten, und in ein empirisches Untersuchungsdesign zu überführen. Sie vertiefen ihre Fertigkeiten empirische Daten mit Hilfe biopsychologischer Methodik zu erheben, auszuwerten, und angemessen zu interpretieren. Das Modul bereitet auf die eigenständige Durchführung experimenteller Forschungsarbeiten vor.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Wahlpflichtbereich Nebenfach

(10 ECTS-Punkte)

Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie		o6-PSY-MA-PPP-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Psychiatrie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Grundbegriffe der Psychopathologie, Psychometrie und Neuropsychologie, Schizophrene Psychosen, Bipolar affektive und depressive Erkrankungen, Suizidalität, Angst- und Zwangserkrankungen, Somatoforme Störungen, Dissoziative Störungen, Essstörungen, Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen psychopathologische Grundbegriffe sowie psychiatrische und psychosomatische Krankheitsbilder, deren Verlauf, Differentialdiagnose und Therapie. Sie haben Grundkenntnisse in testpsychologischen Verfahren als unterstützendes Diagnoseinstrument der betreffenden Erkrankungen und kennen psychotherapeutische Behandlungsansätze.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
max. 303 Plätze.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten		10-I-EIN-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen der Informatik, u.a. Darstellung von Informationen und Webseiten (HTML, XML, EBNF), Datenbanken, Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierung (Java).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnis in der Informatik, u.a. im Bereich der Darstellung von Informationen und Webseiten (HTML, XML, EBNF), Datenbanken, Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierung in Java.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (4) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60-120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Physik (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Funktionswerkstoffe (2015) Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Digital Humanities (2018) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Digital Humanities (Nebenfach, 2018) Bachelor (2 Hauptfächer) Digital Humanities (2018) Bachelor (1 Hauptfach) Funktionswerkstoffe (2021) Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2023) Bachelor (1 Hauptfach) Funktionswerkstoffe (2025)		
1-Fach-Master Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 107 / 125

Kinder- und Jugendpsychiatrie

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kinder- & Jugendpsychiatrie		o6-PSY-MA-KJP-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Grundlagen und -fragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie wie Psychotherapie; Psychopharmakotherapie; ADHS; Tic; Störung des Sozialverhaltens und Sucht; Depression und bipolare Störungen; Suizid, Suizidversuch und selbstverletzendes Verhalten; Persönlichkeitsstörungen; Legasthenie, Dyskalkulie, Sprach- und motorische Entwicklungsstörung; Essstörungen; Zwang; Angststörungen; Dissoziative und somatoforme Störungen; Posttraumatische Belastungsstörungen, akute Belastungsreaktion, Anpassungsstörung; Autismus; Geistige Behinderung; Epilepsie und Hirnorganisches Psychosyndrom; Psychosen; Ausscheidungsstörungen; Sexueller Missbrauch und Begutachtung zur Glaubwürdigkeit; Deprivation, Bindungsstörungen und Begutachtung zu Umgangs- und Sorgerecht		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über häufige kinder- und jugendpsychiatrische Störungsbilder: Symptomatologie, Ätiologie, Diagnostik und Therapie. Grundkenntnisse über kinder- und jugendpsychiatrische Notfälle. Kenntnisse über verhaltenstherapeutische Verfahren und Psychopharmakologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
max. 12 Plätze. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelost. Wenn in einem Fach mehrere Module Teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Klinische Neurobiologie

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Neurobiologie		o6-PSY-MA-KN-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klinische Neurobiologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studenten erhalten eine theoretische Einführung und Vertiefung in die Neurobiologie und die klinische Neurobiologie. Themen sind die Einführung von Neuronen und Gliazellen, Ionenkanälen und Membranpotenzial, Kanalopathien, Synapsen, Transmitterausschüttung, neuromuscular junction, Myasthenia gravis, Cerebellum, Basalganglien, Ataxie und Morbus Parkinson, somatosensorisches System, Berührung, Schmerz, Schizophrenie und Autismus-Spektrumerkrankungen, Erkrankungen der Wahrnehmung, Muskel und Muskelerkrankungen, Anatomie und Funktion des motorischen Systems, Spinalreflexe, Motoneuronerkrankungen, Hippocampus sowie Lernen und Gedächtnis, anterograde Amnesie, visuelle Agnosie, Cortex und limbisches System, Emotion, Erkrankungen bewusster und unbewusster mentaler Prozesse, Aufmerksamkeitsstörungen, Geschmack und Hören, Schlaf, EEG, Epilepsie, Sehen und Erkrankungen des visuellen Systems. Die Literaturseminare basieren auf fundamentale Literatur zu vorlesungsrelevanten Themen, um Experimente zu dokumentieren, die das präsentierte Wissen in der Neurobiologie untermauern.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, besitzen Einblicke in die aktuellen theoretischen Konzepte der Neurobiologie. Die Studierenden erlernen klinische Aspekte der Neurobiologie mit dem Fokus auf molekulare, zelluläre und physiologische Mechanismen. Weiterhin erlernen die Studierenden wie experimentelle Daten evaluiert und präsentiert werden in oraler Form.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
max. 83 Plätze.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Literaturkurs Klinische Neurobiologie		o6-PSY-MA-KN-2-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klinische Neurobiologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Das Modul setzt den Besuch von o6-PSY-MA-KN-1 im gleichen oder einem der vorangegangenen Semester voraus.
Inhalte		
Literaturseminar, welches auf der fundamentalen Literatur beruht und vorlesungsrelevante Themen behandelt. Diskussion und kritische Reflektion von den experimentellen Ergebnissen im Zusammenhang mit dem Wissensstand auf dem jeweiligen Gebiet der Neurobiologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen kritisch aktuelle wissenschaftliche Publikationen auf dem Gebiet der Neurobiologie zu lesen sowie die relevanten Informationen aus der aktuellen Literatur zu extrahieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (in Kleingruppen, ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
max. 83 Plätze.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Forensische Psychiatrie

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forensische Psychiatrie 1		o6-PSY-MA-FOR-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Abteilung für Forensische Psychiatrie am Zentrum für Psychische Gesundheit		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Seminar zu ausgewählten Themen der Forensischen Psychiatrie befasst sich zum einen mit psychiatrisch-psychologischen Fragestellungen in verschiedenen Rechtsbereichen vorwiegend aus gutachterlicher Sicht, zum anderen mit psychiatrisch-psychologischer Tätigkeit im Rahmen des Justiz- und Maßregelvollzugs. Zudem werden weitere relevante oder aktuelle Inhalte wie beispielsweise Viktimologie oder Aggressivität behandelt. Die erarbeiteten theoretischen Hintergründe werden nach Möglichkeit anhand von konkreten Fallbeispielen veranschaulicht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
min. 4, max. 83 Plätze.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forensische Psychiatrie 2		o6-PSY-MA-FOR-2-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Abteilung für Forensische Psychiatrie am Zentrum für Psychische Gesundheit		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	o6-PSY-MA-FOR-1
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die interdisziplinär angelegte Vorlesung bietet eine Einführung in das Gebiet der forensischen Psychiatrie. Aus psychiatrischer, juristischer, psychologischer und entwicklungsdynamischer Perspektive werden theoretische Grundkenntnisse vermittelt und anhand von präsentierten Einzelfällen, die aktuell zur Begutachtung anstehen bzw. klinisch besonders interessant sind, beispielhaft vertieft. Die Veranstaltungen sollen einerseits Grundlagen über Erscheinungsbilder, Entwicklung und Behandlung von psychischen Störungen wie Schizophrenie, Suchterkrankungen, Sexualstörungen, Persönlichkeitsstörungen etc. vermitteln, andererseits sollen relevante rechtliche Problemfelder im Kontext von psychischen Erkrankungen aufgezeigt werden. Betreuungs- und sozialrechtliche Aspekte werden daher ebenso erörtert wie verschiedene Formen der Delinquenz (z.B.: Eigentumsdelikte, Tötungs- und Sexualdelikte) sowie Fragen der Prognoseerstellung und Glaubhaftigkeit, des Opferschutzes und der Kriminalprävention bei Jugendlichen und Erwachsenen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
min. 4, max. 83 Plätze.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Medienkommunikation

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medienkommunikation 1		o6-PSY-MA-MK-1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 50 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
max. 15 Plätze Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelöst. Wenn in einem Fach mehrere Module teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medienkommunikation 2		o6-PSY-MA-MK-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 50 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
max. 15 Plätze Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelöst. Wenn in einem Fach mehrere Module teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Nichtpsychologisches Nebenfach

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Nichtpsychologisches Nebenfach 1		o6-PSY-MA-NF-1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Allgemeine Psychologie II		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul dient dazu Einblicke in die Inhalte und Methoden eines weiteren wissenschaftlichen Faches zu erhalten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erhalten Einblicke in grundständige Themen eines Wissenschaftsbereiches außerhalb der Psychologie. Im Vergleich mit einem anderen Fach erlernen sie dabei auch die methodischen Besonderheiten und Themenstellungen der Psychologie zu erkennen und einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022)		
1-Fach-Master Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 120 / 125

Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Nichtpsychologisches Nebenfach 2		o6-PSY-MA-NF-2-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Allgemeine Psychologie II		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul dient dazu Einblicke in die Inhalte und Methoden eines weiteren wissenschaftlichen Faches zu erhalten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erhalten Einblicke in grundständige Themen eines Wissenschaftsbereiches außerhalb der Psychologie. Im Vergleich mit einem anderen Fach erlernen sie dabei auch die methodischen Besonderheiten und Themenstellungen der Psychologie zu erkennen und einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022)		
1-Fach-Master Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 122 / 125

Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Master-Thesis Psychologie		o6-PSY-MA-MT-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Masterthesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, ein Problem aus dem Gegenstandsbereich der Psychologie mit den wissenschaftlichen Methoden des Faches in einem festgelegten Zeitraum zu bearbeiten und schriftlich zu dokumentieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden in die Lage versetzt, mithilfe erworbener methodischer und inhaltlicher Kenntnisse der Psychologie, eine umschriebene Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und zu dokumentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Master-Thesis (ca. 50 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 6 Monate		
Arbeitsaufwand		
900 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		